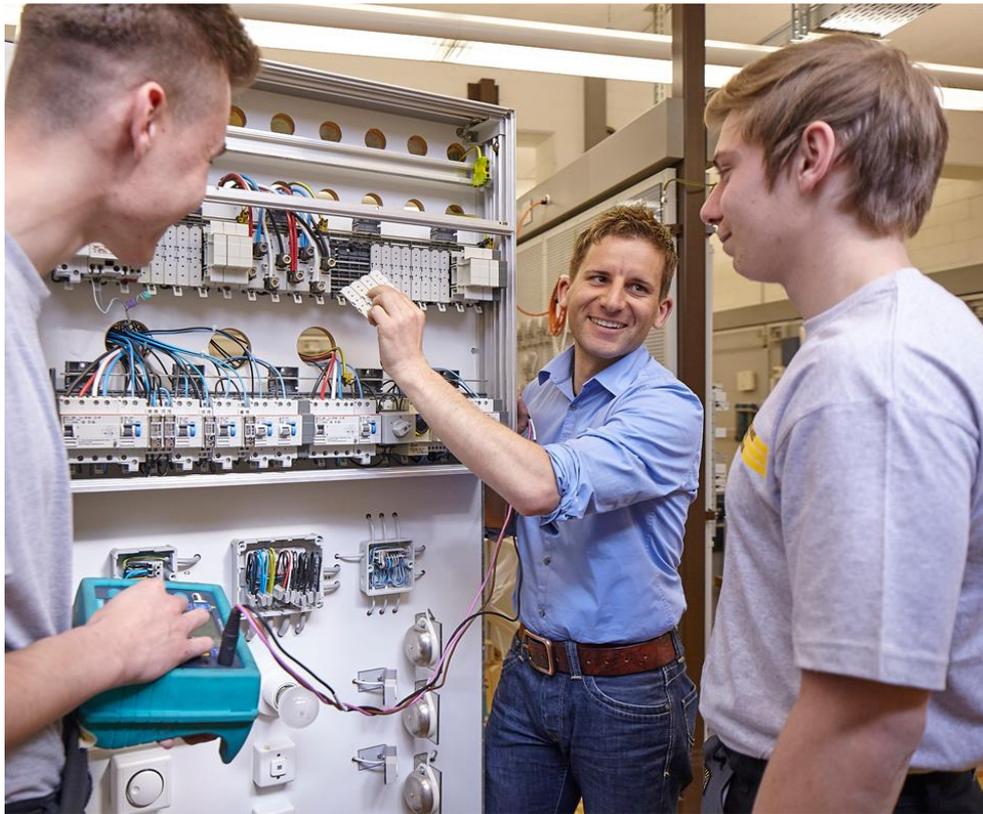


Eine Berufslehre bietet viele Chancen.....



Informationsanlass zur Berufsorientierung

Oberstufe Zelgli Zuchwil
Montag 07. September 2020

Thomas Jenni
Projektleiter Berufsbildungsmarketing kgv Solothurn
Geschäftsführer Auto Gewerbe Verband Solothurn

Auswirkungen von Corona auf die Berufswahl



Auswirkungen von Corona auf die Berufswahl

Wissenschaftlich belegt kann festgehalten werden, dass die Konjunktur eine geringere Auswirkung auf den Lehrstellenmarkt hat als beispielsweise die demographische Aspekte wie Schülerzahlen.

Weil die jetzige Krise aber enorm ist, ist dieses Mal auch der Effekt der Konjunktur grösser als bei vergangenen Krisen.

Auswirkungen von Corona auf die Berufswahl

Der Fokus ist nicht nur auf einen Beruf / Ausbildungsrichtung zu legen.

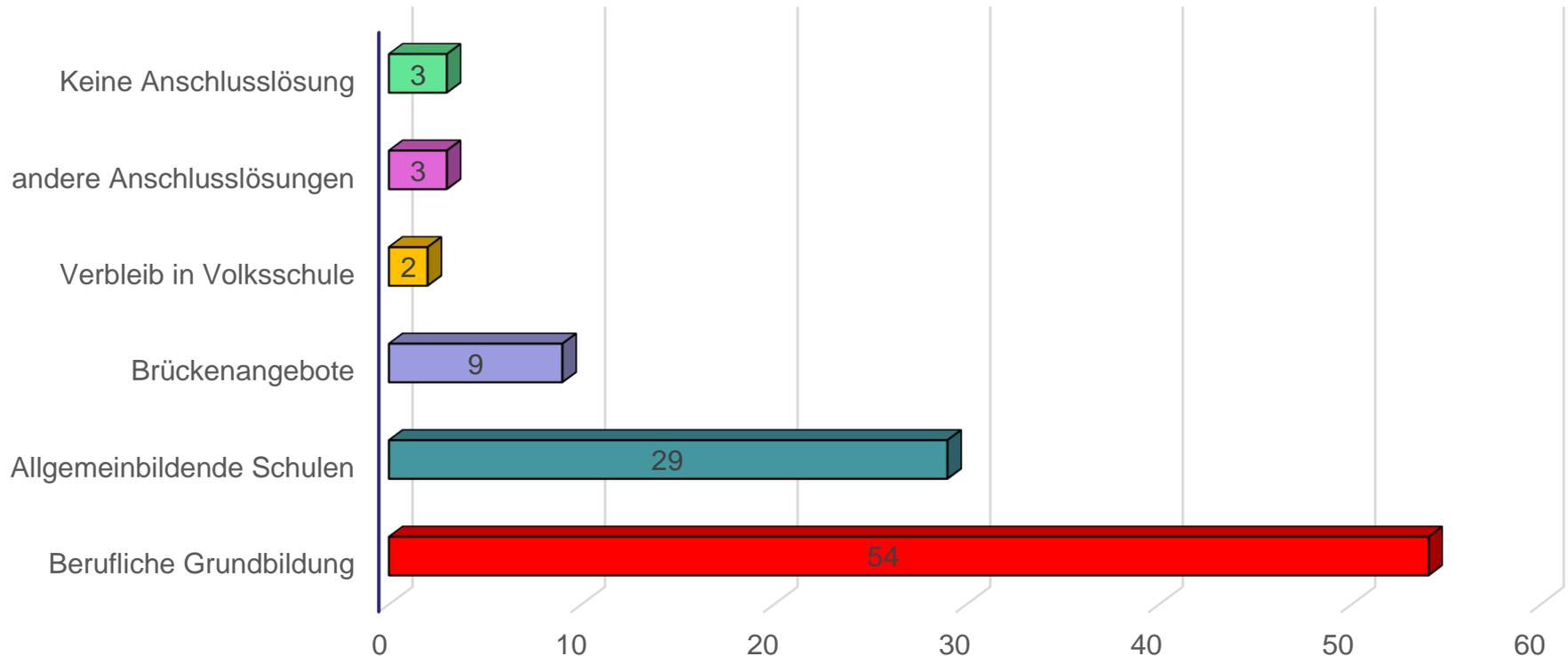
Unser Berufsbildungssystem ist sehr flexibel, was die weiteren beruflichen und bildungsmässigen Entwicklungen nach der Lehre anbelangt.

Neue Zahlen des Bundesamts für Statistik zeigen, dass fünf Jahre nach der Lehre ein Grossteil der Lernenden nicht nur den Beruf gewechselt hat, sondern ein Viertel dank dem Berufswechsel einen beruflichen Aufstieg geschafft hat.



Bildungsstatistik

Anschlusslösungen der Schulaustretenden 2020
Gesamtzahl; 2518 (100%)





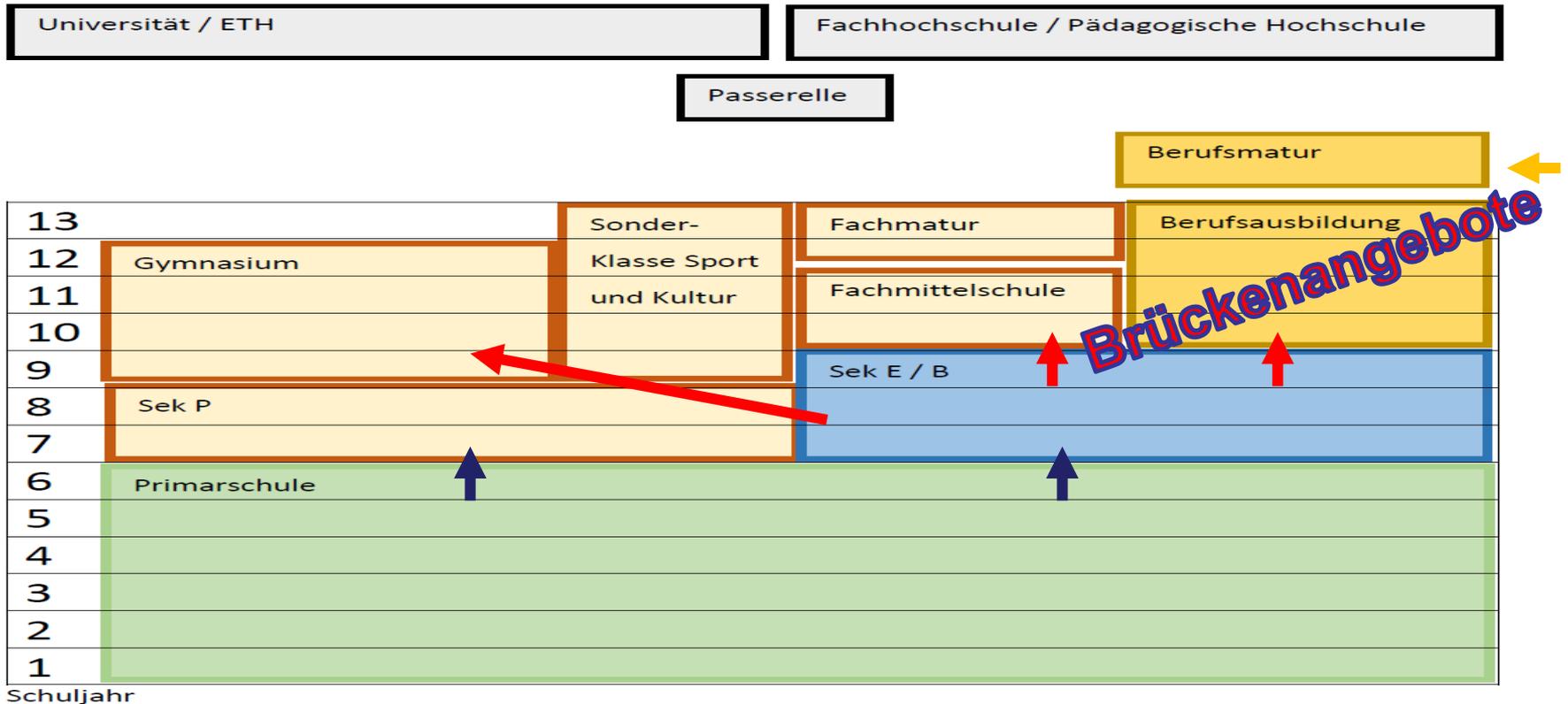
Bildungsstatistik

Anzahl Lehrverträge per 7.8.2020	2203
Im Vergleich zum Vorjahr:	2215

Die beliebtesten Berufe:

1. Kaufmann / Kauffrau (303)
2. FAGE (199)
3. Detailhandelsfachmann-frau (120)
4. Logistiker (105)
5. Produktionsmechaniker(81)
6. Koch/Köchin (58)
7. FABE (88)
8. Elektroinstallateur (49)
9. Informatiker (39)

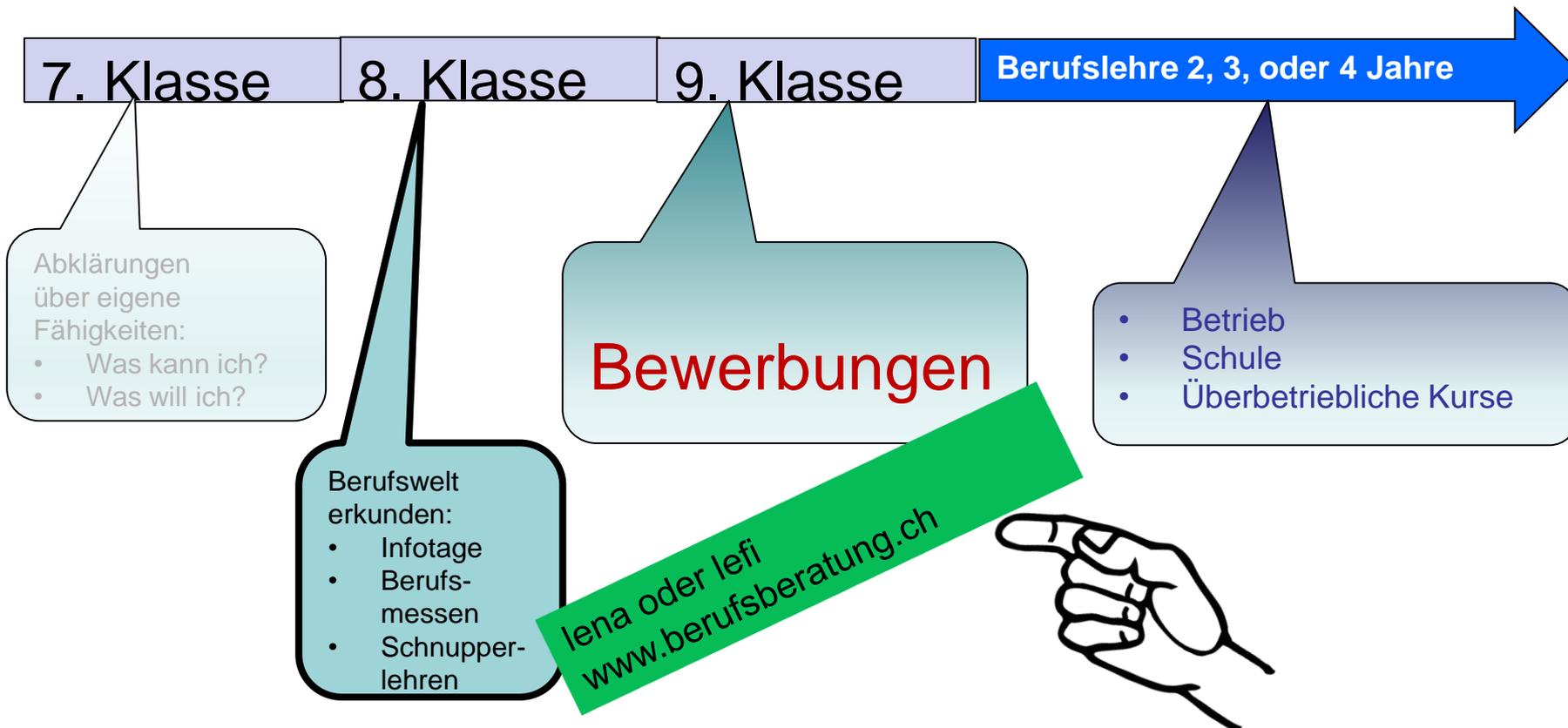
Das solothurnische Bildungssystem



Quelle: Kantonschule Solothurn / eigene Darstellung

---- ► Wir sind das Netzwerk fur KMU

Zeitplan



Wodurch zeichnen sich gute Lernende aus?

- **Fleiss und Pflichtbewusstsein**
- **Pünktlichkeit und Ordnung**
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit**
- **Sauberkeit und Sorgfalt**
- **Angenehme Umgangsformen**
- Selbstständigkeit
- Fachkenntnisse
- Initiative
- Praktische Fertigkeiten
- Intelligenz
- Arbeitstempo
- Umweltbewusstsein

Auf was achten die Betriebe?

Zeugnis Hans Muster

Geburtsdatum	22. April 1996	Promotion	definitiv befördert
Sekundarschule	E	Klasse	3
Profil	Technik/Handwerk	Schuljahr	2013/2014
Schule	VSA Solothurn	Semester	1
Klassenlehrperson	Felix Schwarzenbach		

Fach	Leistung
Deutsche Sprache	5
Französische Sprache	5-6
Englische Sprache	4-5
Mathematik	5-6
Naturlehre	5
Geschichte/Staatskunde	4-5
Geografie	4-5
Hauswirtschaft/Lebensgestaltung	5
Technisches Gestalten/Geometrisch-technisches Zeichnen	5-6
Bildnerisches Gestalten	6
Musik	4-5
Sport	5-6
Informatik/Tastaturschreiben	5-6
Berufsorientierung/Kommunikation	besucht
Selbstgesteuertes Arbeiten	besucht
Technisches Gestalten/Bildnerisches Gestalten	Wahlfach 6

Passen die
Noten zum
Beruf?

Auf was achten die Betriebe besonders?

Arbeits- und Lernverhalten	trifft in hohem Masse zu	trifft zu (Grundnorm)	trifft teilweise zu	trifft nicht zu
Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht			X	
Beteiligt sich aktiv am Unterricht		X		
Arbeitet konzentriert und ausdauernd			X	
Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig		X		
Kann mit anderen zusammenarbeiten		X		
Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein		X		

Sozialverhalten

Hält die Regeln des schulischen Zusammenlebens ein		X		
Begegnet den Lehrpersonen respektvoll	X			
Begegnet den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll	X			

Absenzen

entschuldigt	2
unentschuldigt	-

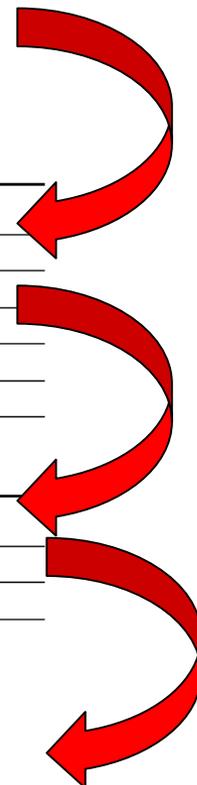
Halbtage

Datum/Unterschrift Klassenlehrperson

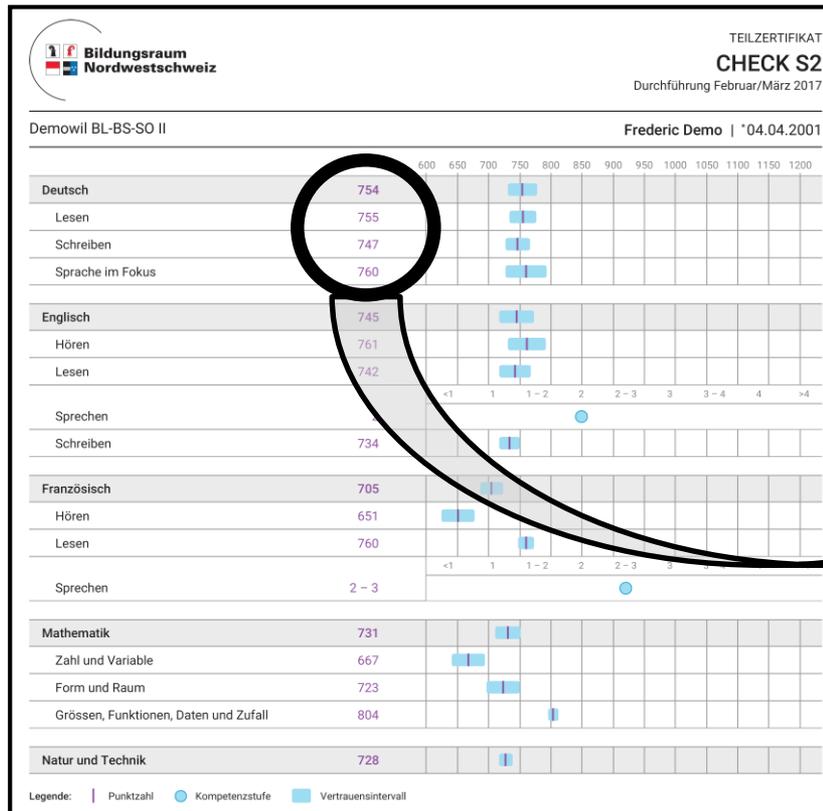
7. Februar 2014

Datum/Unterschrift Erziehungsberechtigte

Die Bemerkungen auf dem Blatt «Allgemeine Hinweise zum Zeugnis» in der Zeugnismappe sind für alle Zeugnisse gültig.



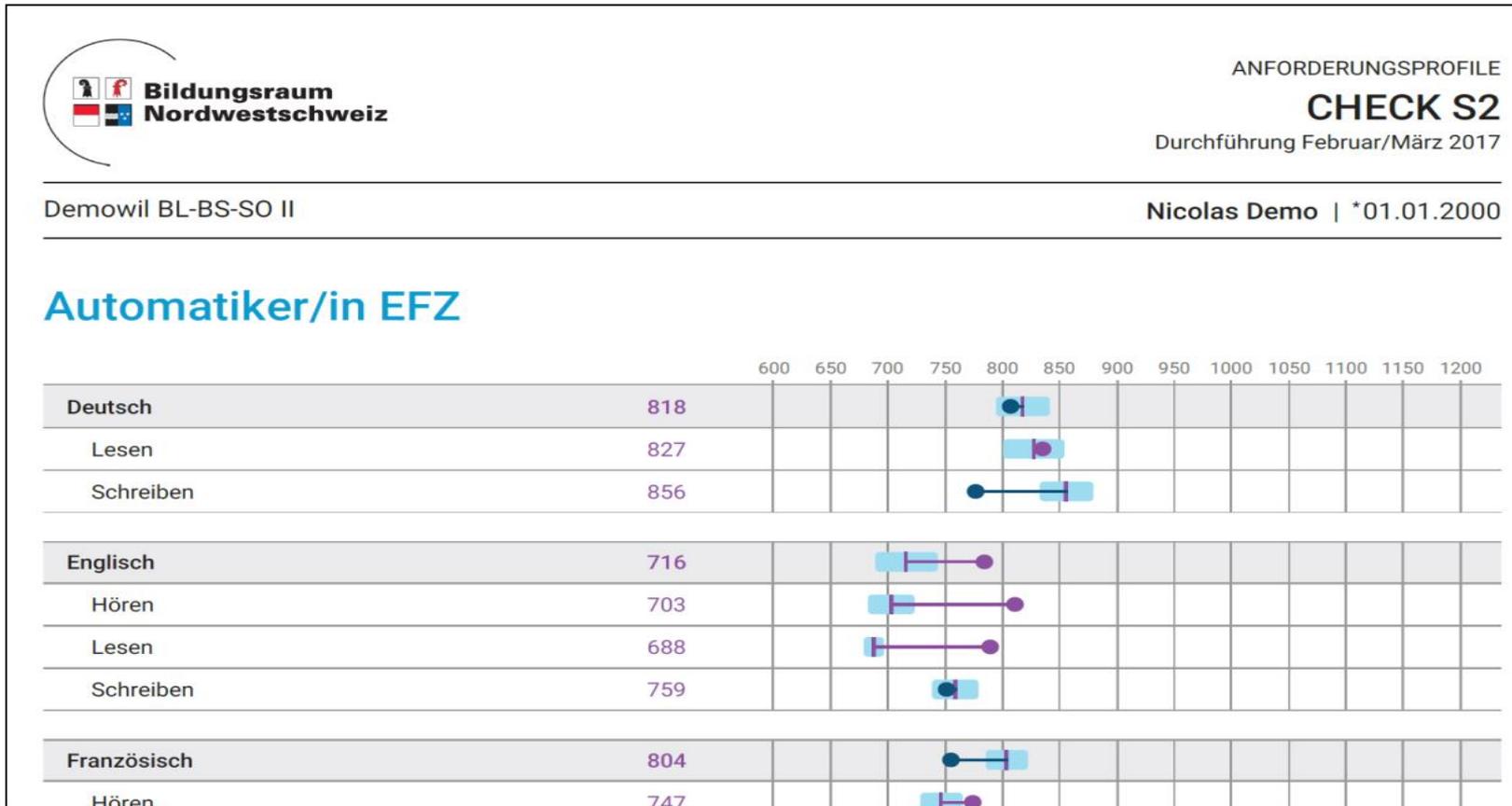
Check S2



www.anforderungsprofile.ch

Anforderungsprofile.ch

Check S2



Von der Schule in die berufliche Grundbildung

5 Tipps

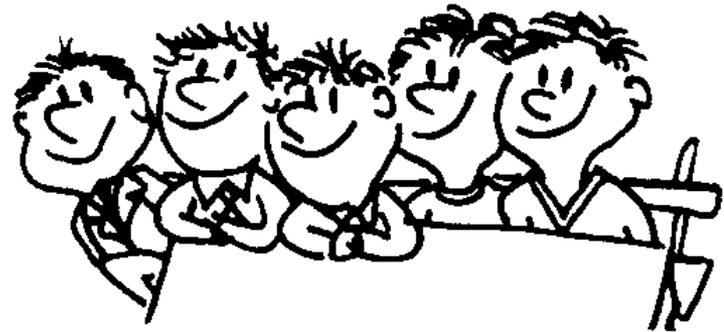
Tipp 1: Zeige Interesse

Tipp 2: Beachte Vorschriften

Tipp 3: Sei zuverlässig

Tipp 4: Präge das Image

Tipp 5: Zeige Leistung



Das komplette Dossier

- Titelblatt
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugniskopien alle ab 7. SJ
- Check S2 mit Anforderungsprofil
- Eignungstests von Berufsverbänden, wenn vorhanden
- Beurteilungen von Schnupperlehren
- Kurs-Zertifikate, wenn vorhanden
- **Wichtig: Mit deiner Bewerbung hast du genau eine Chance, mehr nicht!**

Die richtigen Schritte bei der Berufswahl...

- **Gewissenhafte Abklärung des Berufswunsches**
 - Berufsinfotage, Berufsmessen, Schnupperlehren, Ferienarbeit
- **Absagen auswerten und Konsequenzen ziehen**
- **Ausweichberufe kennen!**
 - Gezielte Suche nach einer Lehrstelle
 - Sauberes Bewerbungsdossier erstellen
 - Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch

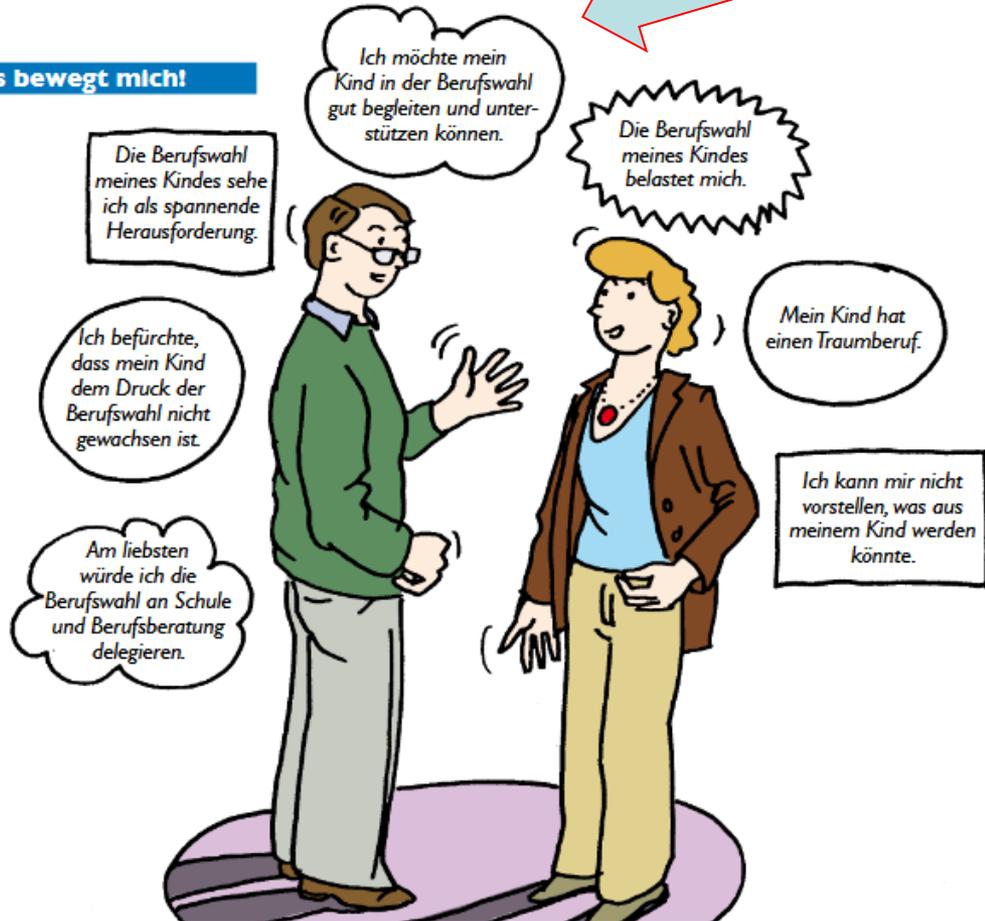
Vorstellungsgespräch, darauf achten wir..

- Pünktlich sein, 5- bis 10 Minuten vorher vor Ort.
- Anständige und saubere Kleidung inkl. Schuhe. Unterscheide zwischen Arbeits- und Freizeitkleidung
- Ein Vorstellungsgespräch ist kein Casting!
- **Über Beruf und Betrieb informiert sein, eigene Fragen haben!**
- „Warum möchtest du diesen **Beruf bei uns lernen?**“
- **Natel still schalten, Kaugummi weg**, sprich klar und deutlich!
- Nur erzählen was wahr ist!
- Namen beim Vorstellen merken!

Ihr Kind vor der ersten Berufswahl.....

Wo stehen Sie?

Das bewegt mich!



Die Eltern – die wichtigsten Partner

Ohne Vorurteile begegnen

Berufsbild kennen lernen

Stellung nehmen

Positives herausstreichen

Fähigkeiten mit Anforderungen vergleichen



Weitere Fragen.....



#109588647